

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5344-301

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5344-301	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	261	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Moosheide bei Marienberg		
geographische Länge (Dezimalgrad):	13,1286	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,6467
Fläche:	53,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Moosheide bei Marienberg' vom 26.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 179), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5344	Marienberg
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED1	Chemnitz
------	----------

Naturräume:

423	Unteres Westerzgebirge
naturräumliche Haupteinheit:	
D16	Erzgebirge

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Mittelgebirgsmoor mit verschiedenen Moortypen und Entwicklungsstadien, submontane Borstgrasrasen und artenreiche Bergmähwiesen

Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Restvorkommen an degenerierten Hochmoorkomplexen mit Moorwald sowie auf stark abgetorften Standorten Pfeifengraswiesen, kleinflächiges Vorkommen von Bergwiesen
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	Negative Veränderung des hydrologischen Wasserregimes und dessen Funktionen durch stark entwässernde Gräben im Hochmoorbereich
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	29 %
I1	Niedermoorkomplex (auf organischen Böden)	2 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	5 %
J1	Hoch- und Übergangsmoorkomplex	22 %
K	Zwergstrauchheidenkomplexe	4 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	1 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	24 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	0 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	7 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	6 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

--

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	positiv	gering (geringer Einfluß)		innerhalb

A02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F03.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
I01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
J02.07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K04.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:**Institute**

UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 261 'Moosheide bei Marienberg' (bearbeitet durch Büro T. Schindler, Forstsachverständiger), 2006	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten- Qual.	Rep.	rel- Grö. N	rel- Grö. L	rel- Grö. D	Erh- Zust.	Ges- W. N	Ges- W. L	Ges- W. D	Jahr
6230	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	0,52			G	A		1	1	A		B	C	2005
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	0,07			G	C		1	1	B		C	C	2005
6520	Berg-Mähwiesen	4,52			G	C		1	1	B		B	C	2005
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	0,05			G	C		1	1	C		C	C	2005
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,26			G	C		1	1	C		C	C	2005
91D1	Birken-Moorwald	2,17			G	C		1	1	C		C	C	2005
9410	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder	3,47			G	C		1	1	B		B	C	2005

	(Vaccinio-Piceetea)																
9410	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	10,51					G	C		1	1	C		B	C		2005

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel-Grö. N	rel-Grö. L	rel-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63371242846401	Freistaat Sachsen	2006	Managementplan für das SCI 261 'Moosheide bei Marienberg' (bearbeitet durch Büro T. Schindler, Forstsachverständiger)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %